

Inhalt

Danksagung	9
1. Einleitung	11
1.1. Forschungsmethode	13
1.1.1. Konflikt und Alltag – Forschungsstand	14
1.1.2. Das soziale Netzwerk	18
1.2. Forschungsfragen	20
1.3. Forschungsstand zu Reformation und Landesgeschichte	26
1.4. Rahmenbedingungen	33
1.5. Aufbau der Arbeit	36
2. Überlieferung der zentralen Quelle	37
2.1. Die Schreiberhände der Fortsetzungen, Nachträge und Ergänzungen	38
2.2. Zur Frage der Quellengattung	43
2.2.1. Formale Gestaltung	46
2.2.2. Konzeptbücher und Rechnungsbuch	51
2.3. Vollständigkeit und Kontinuität der Quelle	56
2.3.1. Gegenüberlieferung	59
3. Jacob Jovius' Biografie und das Superintendentenamt	63
3.1. Leben und Familie	64
3.2. Karriere	66
3.3. Die Haller Kirche und die Pfarrgebäude	69
3.4. Individuelle Interessen	72
3.4.1. Literatur	72
3.4.2. Medizin	77
3.5. Jovius' theologische Ansichten	87
3.6. Normative Vorgaben für das Superintendentenamt	88
3.6.1. Visitation	90

3.6.2.	Dienstaufsicht über Pfarrer, Küster und Schulpersonal .	91
3.6.3.	Kirchen- und Ehegerichtsbarkeit	92
3.6.4.	Kirchen- und Sittenzucht	93
3.6.5.	Weitere Instruktionen	94
4.	Konfliktfeld A – Familie	97
4.1.	Die Herkunftsfamilie	98
4.1.1.	Der Streit um die Mühlennachfolge	99
4.1.2.	Der Konflikt um die Erbteiche	106
4.2.	Die Pfarrfrau Margaretha Cloth	109
4.3.	Die Pastorenkinder	112
4.4.	Jacob Jovius' Schwiegervater Heinrich Cloth	114
4.5.	Die Schwäger	117
4.5.1.	Johannes Cloth	117
4.5.2.	Franz Düvel	122
4.5.3.	Johannes Tenzelius	125
4.6.	Zusammenfassung	126
5.	Konfliktfeld B – Freunde	133
5.1.	Freunde	134
5.1.1.	Heinrich Temme	139
5.1.2.	Adam Bissander	142
5.1.3.	Empfehlungen für Freunde	143
5.1.3.1.	Johannes Köne	144
5.1.3.2.	Johannes Corvinus	145
5.2.	Die Sterbebegleitung für Hartung Hake	147
5.3.	Zusammenfassung	156
6.	Konfliktfeld C – Die Haller Gemeinde	163
6.1.	Die Gottesdienst- und Abendmahlsverweigerer der Haller Gemeinde	165
6.2.	Die Beteiligung der Gemeinde an der Instandhaltung der Pfarrgebäude	173
6.2.1.	Die 1. Klageschrift	174
6.2.2.	Die 2. Klageschrift	179
6.2.3.	Die 3. Klageschrift	182
6.3.	Die Lohnverweigerung durch die Haller Gemeinde	189
6.3.1.	Der Zehntverweigerer Tile Poitzen d. Ä.	199
6.3.2.	Der Konflikt mit dem Haller Pfarrmeier Hermann Spörler	204
6.4.	Die Schule in Halle	211

6.5. Zusammenfassung	217
7. Konfliktfeld D – Geistliche Amtsträger	227
7.1. Die Pastoren	229
7.1.1. Johann Ostercamp und die Suche eines Nachfolgers . .	244
7.1.2. Hildebrand Schmidt und die Pfarrwitwenversorgung . .	253
7.1.3. Curd Vrithoffs Auseinandersetzungen mit drei Pfarrwitwen und das Problem eines gestohlenen Kelchs	258
7.1.4. Rudolph Vogt und die Annullierung eines Eheversprechens	264
7.1.5. Engelbert Bigenius als Ehebrecher im konsistorialen Zeugenverhör	269
7.1.6. Johannes Bolenius und ein Ehebruch	274
7.1.7. Valentin Schlegels Armut und die mögliche Zusammenlegung zweier Pfarreien	280
7.1.8. Die Beitragszahlungen in die Witwen- und Waisenkasse	287
7.2. Die Küster	293
7.2.1. Der »Küsterstreit«	300
7.3. Die Generalsuperintendenten in Alfeld	303
7.3.1. Nicolaus Erbenius	305
7.3.2. Esaias Krüger	310
7.3.3. Nikolaus Groscurdt	314
7.4. Das Konsistorium	316
7.5. Zusammenfassung	330
8. Konfliktfeld E – Weltliche Amtsträger	337
8.1. Die Rezeption der Mandate des Herzogs Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel	338
8.2. Die Amtmänner im herzoglichen Amt Wickensen	342
8.2.1. Normative Vorgaben	343
8.2.2. Die Kooperation zwischen dem Superintendenten und den Amtmännern	352
8.3. Die Patrone	359
8.3.1. Das Patronat in Hunzen	361
8.3.2. Das Patronat in Kirchbrak	365
8.4. Zusammenfassung	369
9. Schluss	375
10. Verzeichnisse	385
10.1. Abkürzungsverzeichnis	385

10.2. Quellenverzeichnis	386
10.2.1. Archivalische Quellen	386
10.2.2. Gedruckte und edierte Quellen	393
10.3. Literaturverzeichnis	397
10.4. Abbildungsverzeichnis	435
11. Anhang	437
11.1. Karten	438
11.1.1. Übersichtskarte des Amts Wickensen	438
11.1.2. Gottfried Mascops Karte des Amts Wickensen 1574	439
11.2. Die Quelle	440
11.2.1. Die Beschreibung der Handschriften	440
11.2.2. Die Schreiberhand des Superintendenten Jacob Jovius	445
11.2.3. Abbildung einiger Konzepte aus den Konzeptbüchern	449
11.3. Der transkribierte Pachtvertrag der Flarichsmühle	456
11.4. Die Synopse	458
11.5. Tabellen	463
11.6. Diagramme	468
11.7. Überblick über die Pastoren, Alfelder Generalsuperintendenten und die Wickensener Amtmänner, die während Jovius' Amtszeit als Superintendent in der Inspektion tätig waren (1569–1585)	472
12. Personen- und Ortsregister	475